

Willkommen in Paderborn in Leichter Sprache



Wer hat dieses Heft gemacht?

Die Tourist Information Paderborn und die Koordinierungsstelle für Inklusion und Integration von der Stadt Paderborn.

Der Text in Leichter Sprache ist vom Büro für Leichte Sprache Volmarstein.

Johanna Fallentin, Anke Gerichhausen, Joachim Hecker, Andrea Hollender, Nicole Krause und Sascha Niemann von der Werkstatt für behinderte Menschen in der Evangelischen Stiftung Volmarstein haben den Text in Leichter Sprache geprüft.



Danke an die Sparkasse Paderborn-Detmold für die Unterstützung.

Sie hat den Druck von diesem Heft möglich gemacht.

Was steht in diesem Heft?

Seite

Geschichte von Paderborn	4
Paderborn heute	4
Wichtige Stellen und Häuser	6
- Dom	6
- Rathaus	8
- Kaiserpfalz	10
- Die Pader	12
- Schloß Neuhaus	14
- Diözesan-Museum	15
- Heinz Nixdorf Museum	16
- Traktoren-Museum	18
- Naturkunde-Museum	19
- Theater Paderborn	20
Bildung	21
Sport	22
Ausflugsziele	23
Feste und Feiern	24
Bummeln und Einkaufen	26
Wie kommt man nach Paderborn?	27
Stadtplan	28

Geschichte von Paderborn

Paderborn ist eine sehr alte Stadt.

Paderborn wurde von Karl dem Großen gegründet.

Das ist über 1200 Jahre her.

Karl der Große war
König der Franken.

Er war ein sehr wichtiger Mann.

Er baute in Paderborn
eine große Burg
für sich und seine Leute.

Dort wohnte er,
wenn er in Paderborn war.

Die Burg steht heute nicht mehr.

Die Reste der Burg-Mauern kann man noch sehen.



Karl der Große

Paderborn heute

Paderborn ist eine große Stadt.

In Paderborn wohnen mehr als 145 Tausend Menschen.

Paderborn ist eine gemütliche Stadt.

Man kann alles gut finden.

Der Name Paderborn besteht aus 2 Wörtern:

Pader - Born

Die **Pader** ist ein Fluss.

Born ist ein altes Wort für eine Quelle.

Der Name Pader-Born bedeutet also:

Stadt an den Quellen vom Fluss Pader.

Um Paderborn herum sind viele grüne Wiesen und Seen.

In der Nähe beginnen das Egge-Gebirge
und der Teutoburger Wald.

Dort gibt es viel Wald und kleinere Berge.

In Paderborn können Sie gut Rad fahren und Wandern.



Wanderer auf dem Höhen-Weg

Wichtige Stellen und Häuser

Der Dom

Mitten in Paderborn steht der Dom.

Der Dom ist die größte Kirche in Paderborn.

Der Dom hat einen 92 Meter hohen Turm.

Den Turm kann man vom Weiten sehen.

Der Dom ist schon sehr alt.

Er wurde immer wieder zerstört und neu gebaut.

Dabei wurde er immer größer und schöner.

Der Dom hat eine sehr große Orgel.

Unter dem Dom ist die Krypta.
Die Krypta ist ein Keller-Gewölbe.
Hier sind die Gräber der
Paderborner Bischöfe.



Dom-Turm

Besonders toll ist das 3-Hasen-Fenster.

So finden Sie das 3-Hasen-Fenster:

Gehen Sie durch den Kreuzgang
nach draußen in den Garten.

Die Schilder zeigen Ihnen den Weg.

Das Fenster ist aus rotem Sand-Stein.

Sie sehen ein Rätsel-Bild:

3 Hasen laufen im Kreis.

In der Mitte sehen Sie 3 Ohren.

Doch jeder Hase hat 2 Ohren!

Wenn Sie dieses Heft drehen,
dann sehen Sie die Hasen
im Kreis laufen.

Dazu gibt es einen Spruch:

Der Hasen und der Ohren drei
und doch hat jeder Hase zwei.

Das 3-Hasen-Fenster müssen Sie sich ansehen.



3-Hasen-Fenster



Rathaus

Rathaus

Das Rathaus ist fast 400 Jahre alt.

Es wurde im 2. Welt-Krieg fast ganz zerstört und dann wieder aufgebaut.

Oben im Rathaus ist ein großer Raum.

Hier trifft sich der Rat der Stadt.

Der Rat sind die Paderborner Politiker und der Bürgermeister.

In dem Raum finden auch manchmal andere Veranstaltungen statt.

Zum Beispiel: Feste oder Konzerte.

Unten im Rathaus ist das Standes-Amt.
Dort können Menschen heiraten.

Das Rathaus hat
einen besonderen Bau-Stil.
Es hat 3 spitze Dächer.
Jedes Dach hat kleine Türme,
Kringel und Hörner.
Das können Sie auf dem Foto sehen.



Dach vom Rathaus

Vor dem Rathaus ist ein Brunnen.

Die Paderborner sagen dazu:

Kump.

Kump ist ein altes Wort für Brunnen.



Brunnen vor dem Rathaus

Kaiserpfalz

Vor langer Zeit baute Karl der Große hier eine Burg:

Die Burg hieß die Kaiserpfalz.

Die Burg steht heute nicht mehr.

Aber man kann noch Reste von den Mauern sehen.

In der Burg fand vor langer Zeit ein wichtiges Treffen statt.

Karl der Große traf sich mit Papst Leo.

Papst Leo war das Oberhaupt von der Kirche.

Sie legten fest,

dass Karl ein Jahr später Kaiser werden sollte.

Karl wurde Kaiser über ein großes Reich in Europa.



Museum in der Kaiserpfalz

Neben den Resten der Burg von Karl dem Großen steht das Museum in der Kaiserpfalz.

Hier sehen Sie viele alte Sachen:

- Trink-Gläser
- Reste von Mauern
- Wand-Malereien
- Schmuck
- Waffen

Die Sachen hat man in Paderborn in der Erde gefunden.

Bartholomäus-Kapelle

Neben der Kaiserpfalz ist eine kleine Kirche.

Die Kirche ist sehr alt.

Sie heißt Bartholomäus-Kapelle.

Innen ist ein schöner Raum mit einer runden Decke.

Hier kann man singen.

Das hört sich toll an.



Bartholomäus-Kapelle

Die Pader

Die Pader ist der kürzeste Fluss in Deutschland.
Sie ist nur 4 km lang.

Die Pader ist etwas ganz Besonderes:

Sie hat über 200 Quellen.

Die Quellen sind alle mitten in der Stadt.

Aus den Quellen fließt sehr viel Wasser.

Schnell wird daraus ein großer Fluss.

Früher haben die Menschen das Wasser der Pader
für viele Sachen benutzt:

- zum Trinken
- zum Wäsche waschen
- zum Feuer löschen

Die Pader fließt von der Stadt

bis zum Stadt-Teil Schloß Neuhaus.

Dort fließt die Pader in den Fluss Lippe.



Die Pader



Wiese an der Pader



Schloß Neuhaus

Schloß Neuhaus

Schloß Neuhaus ist ein Wasser-Schloß.
Es steht in einem Stadt-Teil von Paderborn.
Der Stadt-Teil heißt auch Schloß Neuhaus.
Das Schloß ist in einem besonderen Bau-Stil gebaut.
Rund herum ist ein Wasser-Graben.

Im Schloß wohnte früher der Fürst-Bischof.
Heute ist im Schloß eine Realschule.
Und ein Museum.
Das Museum zeigt die Geschichte vom Schloß.
Hinter dem Schloß liegen der schöne Schloß-Garten
und ein großer Schloß-Park.

Diözesan-Museum

Im Museum sehen Sie kirchliche Kunstwerke.
Zum Beispiel:

- Figuren von Heiligen
- Bilder
- Kelche und Kreuze
- kirchliche Kleidung

Im Museum gibt es tolle Sonder-Ausstellungen.
Das Museum ist das moderne Gebäude vor dem Dom.



Diözesan-Museum

Heinz Nixdorf MuseumsForum

Das Heinz Nixdorf Museum ist das größte Computer-Museum auf der Welt.

Heinz Nixdorf war ein bekannter Firmen-Gründer aus Paderborn.

Die Firma von Heinz Nixdorf baute Computer.

Im Heinz Nixdorf Museum können Sie viel über die Geschichte von Computern lernen.

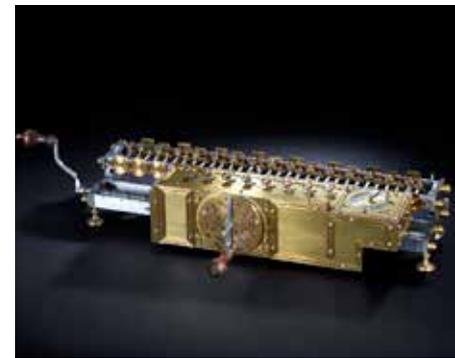
Und auch: was die Menschen gemacht haben, als es noch keine Computer gab.



Heinz Nixdorf Museum

Das Museum erklärt:

- Wie Schreiben und Rechnen erfunden wurden.
- Welche Dinge erfunden wurden, damit das Schreiben und Rechnen einfacher werden.
Zum Beispiel:
Schreib-Maschinen und Rechen-Maschinen.
- Wie Maschinen die Arbeit einfacher machen.
Zum Beispiel: Computer im Büro.
- Wie man Maschinen in der Freizeit benutzt.
Zum Beispiel: Computer-Spiele und Internet.



Rechen-Maschine



Schreib-Maschine

Traktoren und Modell-Auto Museum

In diesem Museum können Sie alte Traktoren sehen.
Die Traktoren wurden früher von den Bauern benutzt:
beim Arbeiten auf dem Feld und bei der Ernte.

Außerdem gibt es eine alte Werkstatt.
Dort wurden früher Traktoren repariert.
Und eine alte Tankstelle.

Außerdem können Sie im Museum
sehr viele Modell-Autos sehen.
Die kleinen Autos, LKWs und Traktoren
stehen in großen Glas-Regalen.



großer Traktor



kleines Traktor-Modell

Naturkunde-Museum

Das Naturkunde-Museum liegt im Stadt-Teil
Schloß Neuhaus.

Das Museum erklärt die Natur
in der Umgebung von Paderborn.
Und die Tiere, die dort heute leben.
Und die Tiere, die es früher gab.

Zum Beispiel:

Dachs, Wild-Schaf und Fuchs.

In den Aquarien können Sie Fische beobachten.

Und Sie können Tier-Stimmen anhören.



Tiere im Museum



Theater Paderborn

Theater Paderborn

Das Theater Paderborn wurde vor wenigen Jahren neu gebaut.

Das Theater ist auf dem Neuen Platz hinter dem Rathaus.

Im Theater können Sie Theaterstücke ansehen und anhören.

Manche Stücke sind auch mit Musik und Tanz.

Es gibt alte und neue Geschichten für Erwachsene und Kinder.

Bildung

Paderborn hat eine große Universität.

Hier lernen über 20 Tausend junge Menschen.

Sie lernen zum Beispiel:

- alles über Computer
- fremde Sprachen
- wie man Lehrer wird

In Paderborn gibt es auch eine Uni von der Kirche:

Die Uni heißt Theologische Fakultät.

Hier werden Lehrer für Religion und Pfarrer ausgebildet.



Hör-Saal in der Universität Paderborn

Sport

Paderborn ist eine Sport-Stadt.

Viele Sport-Vereine sind sehr erfolgreich.

Zum Beispiel: im Basketball, Squash, Baseball
und in der Leichtathletik.

Der Paderborner Fußball-Verein heißt SC Paderborn 07.

Er spielt in der Fußball-Bundesliga.

Das Fußball-Stadion heißt Benteler-Arena.

Die Ahorn Panther sind ein Sportverein für
Behinderte und Nichtbehinderte Menschen.



Fußball-Stadion von oben

Ausflugsziele

In Paderborn gibt es schöne Ziele für Ausflüge.

Zum Beispiel: die Fisch-Teiche.

Die Fisch-Teiche liegen mitten im Wald.

Es gibt schöne Wege zum Spazieren gehen.

Und eine Lauf-Strecke zum Joggen.

Für Kinder gibt es einen Spielplatz.

Außerdem können Sie Mini-Golf spielen.

Oder im Kletter-Park klettern.



Fisch-Teiche mit Fisch-Modell aus Holz

Feste und Feiern

In Paderborn ist immer etwas los.

Es gibt das ganze Jahr über kleine und große Feste:

- das Frühlings-Fest
- das Schützen-Fest
- der Weihnachts-Markt

Das größte Paderborner Fest ist das **Libori-Fest**.

Es ist immer Ende Juli und dauert 9 Tage.

Das gibt es beim Libori-Fest:

- Kirmes
- kirchliche Feiern
- Musik-Konzerte



Riesenrad auf Libori



Lebkuchenherzen

Das Libori-Fest wird wegen dem Heiligen Liborius gefeiert.
Er ist der Beschützer der Stadt.

In schwerer Sprache sagt man Stadt-Patron.

Die Knochen von Liborius wurden vor langer Zeit
aus Frankreich nach Paderborn gebracht.

Sie sind sehr wichtig für die Kirche und die Menschen.

Die Knochen werden im Dom aufbewahrt.

Beim Libori-Fest werden sie in einem goldenen Kasten
durch die Stadt getragen.

Der Kasten sieht aus wie ein kleines goldenes Haus.



Prozession beim Libori-Fest

Bummeln und Einkaufen

Ein Teil der Innen-Stadt ist Fußgänger-Zone.

Hier dürfen nur Menschen zu Fuß gehen.

Hier dürfen keine Autos und LKWs fahren.

Aber:

Busse dürfen durch die Fußgänger-Zone fahren.

Die Busse bringen die Menschen mitten in die Stadt.

In der Fußgänger-Zone gibt es viele Läden,

Cafés und Eis-Cafés.

Es gibt auch 2 Kinos.



Fußgänger-Zone am Marienplatz

Wie kommt man nach Paderborn?

Paderborn liegt mitten in Deutschland,

im Bundesland Nord-Rhein-Westfalen.

Sie können mit dem Auto, Zug, Bus oder Flugzeug nach Paderborn kommen.

Paderborn hat einen Bahnhof.

Von dort ist es ein kurzer Weg zu Fuß in die Stadt.

Oder Sie fahren mit dem Bus.

In der Nähe von Paderborn gibt es auch einen Flughafen.



Zug am Bahnhof

Stadtplan



© Verkehrsverein Paderborn e. V.

Herausgeber:**Tourist Information Paderborn**

Marienplatz 2a, 33098 Paderborn

Tel. 0 52 51 88 29 80

E-Mail: tourist-info@paderborn.de

Internet: www.paderborn.de/tourismus

in Zusammenarbeit mit

Stadt Paderborn - Sozialamt**Koordinierungsstelle für Inklusion und Integration**

Am Hoppenhof 33, 33104 Paderborn

Tel. 0 52 51 88 16 43

E-Mail: inklusion@paderborn.de

Internet: www.paderborn.de/inklusion

Übersetzung und Prüfung:

Büro für Leichte Sprache der Evangelischen Stiftung

Volmarstein

Grundschötteler Str. 40, 58300 Wetter

Tel. 0 23 35 96 81 88

leichte-sprache@ftb-volmarstein.de

www.ftb-volmarstein.de

Gestaltung:

Andreas Müller, Ingrid Vogedes

Die Fotos sind von:

H. Appelbaum, C. Böhning, J. Braun, M. Groppe,

D. Kupfernagel, H. Morsch, K.H. Schäfer, R. Rohlf,

C. Ulrich, I. Vogedes,

Deutsches Traktoren und Modellauto Museum,

Museum in der Kaiserpfalz/N. Zimmermann,

Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter,

Naturkunde-Museum/Dr. K. Wollmann,

Universität Paderborn

Druck: W.V. Westfalia Druck GmbH

Stand: Mai 2015



Das Easy-to-read Logo ist von © Inclusion Europe.

